



## ESPON.AT Infoday

am Montag, den 10. November 2008

in der ÖROK-Geschäftsstelle, großer Sitzungssaal (Hohenstaufengasse 3, 1010 Wien)

**10:30 – 10:45**

### Einleitung

Begrüßung und Moderation: Johannes ROSSBACHER (ÖROK-Geschäftsstelle)

**10:45 – 13:00**

### ESPON 2006: 6 Jahre Forschung für eine wissenschaftliche Raumentwicklungsperspektive

Ergebnisse, Erfahrungen, Anwendungen

#### Räumliche Unterschiede und Potentiale in Europa: Präsentation der wesentlichen ESPON 2006 Ergebnisse

Kai BÖHME, Spatial Foresight GmbH

(Der Referent war Projekt-Partner in mehreren ESPON 2006 Projekten, einer der Hauptverantwortlichen für die Syntheseberichte und 2 Jahre Mitarbeiter der ESPON Coordination Unit in Luxemburg.)

#### ESPON im Kontext aktueller EU-raumpolitischer Entwicklungen

Roland ARBTER, Bundeskanzleramt IV/4

#### Erfahrungen österreichischer Projektteilnehmer – Ausgewählte Ergebnisse aus österreichischer Sicht

Thomas DAX, Bundesanstalt für Bergbauernfragen

Bernd SCHUH, Österreichisches Institut für Raumplanung

#### Diskussion

13:00 – 13:45 *Mittagspause (Buffet)*

**13:45 – 14:45**

### ESPON 2013: zielgerichtete und nutzerorientierte Fortsetzung des Forschungsnetzwerkes

Prioritäten, Themen, Calls und mögliche Perspektiven für Österreich

#### Die Programmstruktur. Möglichkeiten der Teilnahme für österreichische Partner

Ernst HOLZINGER, Bundeskanzleramt IV/4

Alois HUMER, ÖROK-Geschäftsstelle

#### Nutzerorientierte Analyse als neuer Projekttyp – Das Projekt „Metroborders“

Marco KELLENBERGER, Schweizer Bundesamt für Raumentwicklung ARE

#### ESPON – Relevanz für die österreichische Raumforschung

Heinz FASSMANN, Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien

**14:45 – 15:30**

### Abschlussdiskussion und Ausblick

Moderation: Johannes ROSSBACHER (ÖROK-Geschäftsstelle)